



# Jahresbericht 2012

Offene Jugendarbeit Frastanz





## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit Frastanz	3
Statistik und allgemeine Informationen	4
Offener Cafébetrieb	6
Projekte und Aktivitäten	7
Lernhilfe	12
Alkoholfreie Cocktailbar	12
Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit	13
Genderarbeit	18
Instandhaltung und Renovierung	19
SystempartnerInnen	19
Ausblick 2013	20



**"Jung sein" bedeutet frei zu sein, unbeschwert zu sein, Fehler zu machen, verrückte Dinge zu tun, das ganze Leben noch vor sich zu haben!**

Obwohl diese Lebensphase eine relativ kurze ist, so ist sie doch für die meisten Menschen eine unvergessliche und auch wegweisende Zeit.

Ich freue mich, dass wir hier in Frastanz die Möglichkeit haben, unsere Jugendlichen auf ihrem Weg professionell zu begleiten und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Jede/r Jugendliche soll die Chance erhalten, etwas aus seinem Leben zu machen. JugendarbeiterInnen sind eine wertvolle und immer mehr notwendig gewordene Ergänzung zu den Eltern. Den meisten JugendarbeiterInnen gelingt es, **eine wertvolle Beziehung mit den Jugendlichen aufzubauen. Sie haben einen „guten Draht“ zu den Jugendlichen und können somit auch über sehr spezifische Themen mit ihnen reden und oft mit Lösungsverschlagen unterstützend zur Seite stehen.** Darüber hinaus geben sie den Jugendlichen Freiräume, die diese selber gestalten können.

Die Offene Jugendarbeit mit dem offenen Cafebetrieb, wie sie hier in Frastanz praktiziert wird, ist schon seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil unseres Dorfes. Mit unserem Team Cathy, Lena, Patrick, Umut und Fatih haben wir sehr gute Fachkräfte mit viel Flexibilität, Kreativität, Einfühlungsvermögen und guter Menschenkenntnis im Umgang mit jungen Leuten.

In den letzten Jahren ist die Bedeutung der Offenen Jugendarbeit sehr gestiegen. Es ist erfreulich, dass sich auch die Verantwortlichen in unserer Gemeinde dessen bewusst sind und somit die Rahmenbedingungen dafür geschaffen haben und den fortlaufenden Betrieb jedes Jahr aufs Neue äußerst großzügig unterstützen. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei der Marktgemeinde Frastanz bedanken. Ohne diese finanzielle, aber auch ideelle Unterstützung wäre ein reibungsloser Betrieb mit unserem ausgezeichneten Fachpersonal nicht möglich. Gleichzeitig bedanke ich mich auch bei der Pfarre Frastanz.

Ich wünsche mir, dass es im K9 weiterhin so gut läuft. Mit unserem Team haben wir engagierte Menschen, die sich um das Wohlergehen unserer nicht immer sehr einfachen und angepassten Jugendlichen kümmern. Es liegt in unserer Verantwortung als Verein für gute Arbeitsbedingungen und ausreichend finanzielle Ressourcen zu sorgen. Darüber hinaus ist es notwendig, die Bevölkerung auf die Bedeutung der Jugendarbeit aufmerksam zu machen und hinzuweisen.

Michaela Gort  
Obfrau

## MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit Frastanz

Fatih Kati  
Leitung, 30% Anstellung

Mag.<sup>a</sup> **(FH) Teresa Hübner**  
Jugendarbeit, 50% Anstellung

Iris Halbeisen  
Jugendarbeit, 30% Anstellung

Patrick Breuss, BA  
Jugendarbeit, 30% Anstellung

Cathrin Müller  
Jugendarbeit, geringfügige Anstellung

Claudia Engeln  
Reinigung



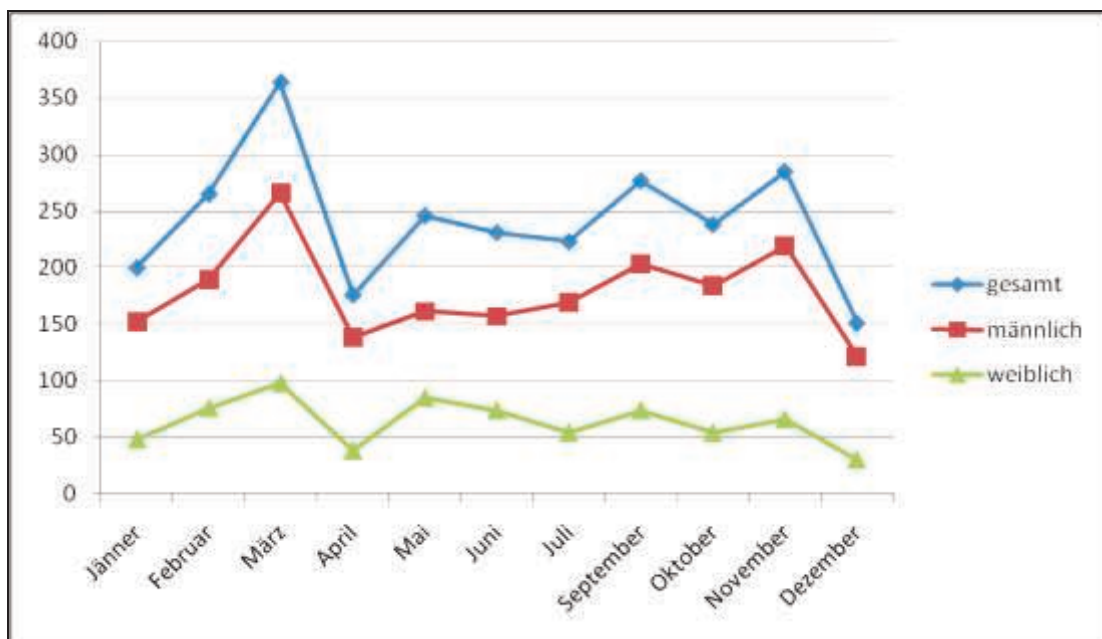
## Statistik und allgemeine Informationen

### Statistik

Die Statistik wird über das Jahr anhand von täglich geführten Strichlisten erfasst. Sie soll lediglich einen Überblick über die BesucherInnen vom Jugendhaus geben und weniger als Qualitätsmaßstab dienen.

Insgesamt waren es 2.656 BesucherInnen über das Jahr, was einen Durchschnitt von 23 Jugendlichen pro Tag ergibt.

	Gesamt	Durchschnitt	Prozent
Gesamt	2.656	23	100%
Gesamt Männlich	1.959	17	74%
Gesamt Weiblich	697	6	26%
Gesamt bis 15	1.863	16	70%
Gesamt 16 und	612	5	23%
Gesamt 18 und	181	2	7%
Gesamt Freitag	948	8	36%
Gesamt Samstag	780	7	29%
Gesamt Sonntag	928	8	35%
Betriebstage	116		



## Kontakt

Offene Jugendarbeit Frastanz  
Kirchplatz 9  
6820 Frastanz  
+43 (0)664 / 88546183  
office@jugendhausk9.at  
www.jugendhausk9.at



## Vereinsdaten

Zuständigkeit:	BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT FELDKIRCH
ZVR-Zahl:	954964102
Name:	Offene Jugendarbeit Frastanz
Sitz:	Frastanz
Zustellanschrift:	6820 Frastanz, Kirchplatz 5/2
Land:	Österreich
Entstehungsdatum:	19.03.1994

Obfrau	
Familienname:	Mag. <sup>a</sup> Gort
Vorname:	Michaela

Obfrau Stellvertreter	
Familienname:	Markovic
Vorname:	Vesi

Kassier	
Familienname:	Decker
Vorname:	Reinhard

Schriftführer	
Familienname:	Pedot
Vorname:	Markus

## Offener Cafébetrieb

Der offene Cafébetrieb bildet das Herzstück der Offenen Jugendarbeit Frastanz. Somit lag auch dieses Jahr unser Hauptaugenmerk darauf, diesen für die Jugendlichen attraktiv zu gestalten.

Im offenen Cafébetrieb haben die Jugendlichen die Möglichkeit Tischfußball und Playstation zu spielen, Musik zu hören oder einfach zu relaxen.

Das Café soll ein Ort sein, an dem Jugendliche das Gefühl haben erwünscht zu sein. Dies ist für uns ein sehr wichtiger Aspekt, denn gerade in der heutigen Gesellschaft wird die heranwachsende Generation nur allzu oft mit dem Gefühl, unerwünscht zu sein, Ignoranz oder sogar Ablehnung konfrontiert. Wir bieten den Jugendlichen Raum zur Entfaltung und Gestaltung.



Das Team der Offenen Jugendarbeit Frastanz nimmt während des offenen Betriebes bewusst nicht nur die Rolle der Aufpasser ein. Primär wollen wir für die Jugendlichen Vertrauenspersonen und AnsprechpartnerInnen sein, die für alle Themen, die sie gerade beschäftigen, ein offenes Ohr haben und wenn notwendig, über das nötige Know-How verfügen, um ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wir sind auch der Meinung, dass ständige Kontrolle und Regulierungen nicht zielführend sind. Das soll nicht heißen, dass die Jugendlichen das Café als einen Ort ohne Vorschriften erfahren. Für ein gelingendes Zusammensein benötigt es bestimmte Regeln, diese sollen aber für die Jugendlichen verständlich und nachvollziehbar sein.

Da die Offene Jugendarbeit das Prinzip der Niederschwelligkeit verfolgt, gibt es bei uns auch den **Grundsatz der „zweiten und dritten Chance“**. Das bedeutet, dass Jugendliche bei grenzüberschreitendem Verhalten keine endgültigen Reglementierungen erfahren. Viel mehr wird durch Gespräche und die intensive Auseinandersetzung mit dem/n Problem/en versucht, ein Umdenken zu erreichen.

Mit den Diensten zu zweit haben wir auch im letzten Jahr nur gute Erfahrungen gemacht. Dadurch ist auch eindeutig mehr Zeit für Beziehungsarbeit, welche für uns sehr wichtig ist.



## Projekte und Aktivitäten

### Kinderfasching

Das K9 hat auch im letzten Jahr wieder die Organisation und Betreuung der Faschingsparty im gut besuchten Haus der Begegnung übernommen.

Im Anschluss an den Kinderfaschingsumzug trudelten die „verschiedensten Mäschgarle“ im Haus der Begegnung ein. Es gab wie jedes Jahr auch ein kleines Unterhaltungsprogramm. Unter anderem trat die Guggenmusik Frastanz auf, die den BesucherInnen so richtig einheizte. Für die Kleinen unter den BesucherInnen war natürlich auch etwas dabei. In einer Spiel- und Bastecke konnten sie sich so richtig austoben.



Außerdem zeigte Adrian Längle seine Zaubertricks und formte verschiedene Luftballontiere - dabei brachte er die Kinderaugen zum Leuchten.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Mit Krapfen, Pommes, Würstel und Getränken konnten alle zufrieden gestellt werden. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren trugen dazu bei, dass der Kinderfasching auch im letzten Jahr zu einer gelungenen Veranstaltung wurde.





## Flurreinigung

Unter dem Motto „Grüß di Gott mi subrs Ländle“, haben auch wir uns mit etwa acht Jugendlichen und unserem Vorstand auf den Weg gemacht und das Gelände rund um den Kirchplatz, das Haus der Begegnung, den Friedhof, den Skaterplatz und das Jugendhaus zu säubern. Dabei haben die Jugendlichen etwa sieben 60-liter-Säcke mit Müll gefüllt und mit Erstaunen festgestellt, wie viel Müll verursacht wird.

Sie haben auch das ein oder andere Stück Müll gefunden, das von Ihnen selbst weggeworfen wurde. Im Anschluss an die Arbeit wurde gemeinsam mit den Jugendlichen noch eine Limonade getrunken und ein Wienerle auf dem Volksschulplatz gegessen.

## Osterferienprogramm

Auch letztes Jahr zu Ostern haben wir wieder einige Aktivitäten durchgeführt. Auf unserem Programm stand ein Besuch der Dornbirner Messe, eine Runde Lazerfun im Fohrencenter in Bludenz, ein Nachmittag auf der Kartbahn in Brederis und zum Schluss eine Osterparty mit einem Tischfußballturnier, bei dem es Osterhasen zu gewinnen gab. Besonders gut ist bei den Jugendlichen Lazerfun - das modernste Räuber- und Gendarmenspiel aller Zeiten - angekommen. Dort konnten sie in einem dunklen Labyrinth mit (ungefährlichen) Laserpistolen aufeinander schießen und sich so richtig auspowern.

## Weltspieletag

Im Mai beteiligten wir uns am Weltspieletag der Initiative „Kinder in die Mitte“ des Landes Vorarlberg. Zusätzlich zum Jugendhausbetrieb waren MitarbeiterInnen der Offenen Jugendarbeit Frastanz im Park, im Herzen von Frastanz, mit einem Stand und zahlreichen spaßigen Spielen vor Ort. Vor allem die Sumoringanzüge, die wir vom Mädchenzentrum Amazone in Bregenz ausgeliehen haben, bereiteten den BesucherInnen viel Spaß und Freude.

Auch der Zauberer Adrian Längle brachte die Kinder zum Staunen und zauberte ein Lächeln auf deren Gesichter. Auffällig war, dass vorwiegend Mütter mit deren Kindern vor Ort waren. Daraus schließen wir, dass Kinderbetreuung immer noch sehr stark ein Frauenthema ist. Zusammengefasst war es eine gelungene Aktion, die wir im nächsten Jahr bestimmt wiederholen werden.

## City Pool Beatz

Die Veranstaltungsreihe City Pool Beatz ist mittlerweile ein Fixpunkt als regionales Vernetzungsprojekt mit der Offenen Jugendarbeit Feldkirch, Rankweil, Meiningen und Vorderland. Nur durch die Zusammenarbeit mit anderen Jugendhäusern als regionale Partner ist es möglich, eine Veranstaltung in dieser Größenordnung durchzuführen.

Dieser Abend war ganz den KünstlerInnen unter den Jugendlichen gewidmet. Das Programm, sowie große Teile der Planung und Umsetzung wurden von Jugendlichen durchgeführt.

Neben Gesangsauftritten von Jugendlichen, zeigten auch einige Vorarlberger Tanzschulen spannende Tanzeinlagen. Zusätzlich fanden noch Battles in den Disziplinen Hip Hop und Breakdance statt. Wie auch im letzten Jahr, konnten wir uns über einen starken Besucherandrang freuen.

## Segelwochenende

Im Juni veranstalteten wir in Kooperation mit der Offenen Jugendarbeit Feldkirch ein Segelwochenende am Bodensee. Für drei Tage waren wir **unter der Leitung des „Vereins für Sozialpädagogisches Segeln EV“** in Konstanz. Täglich hissten wir die Segel unserer zwei Segelboote und stachen in See.

Unter der Leitung der Skipper haben die Jugendlichen alle Aufgaben übernommen, um das Segelboot in die gewünschte Richtung zu steuern. Die Abende verbrachten wir auf dem Campingplatz mit angrenzendem Strandbad. Dort wurde ausgiebig gekocht, geschwommen und gespielt.

## Jungs- und Mädchenabende

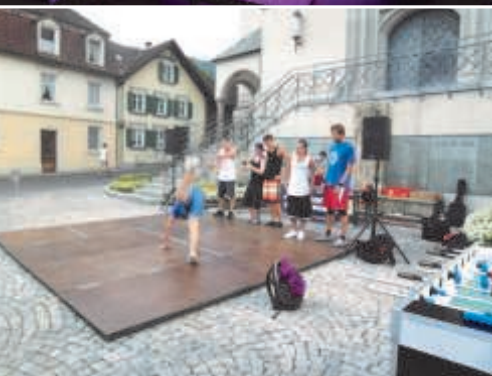
Im vergangenen Jahr veranstalteten wir wieder diverse Abende, bei denen es ausschließlich um die Interessen der Jungs beziehungsweise Mädels ging.

**Ein Highlight für die Jungs war sicher der Workshop „Wenn der Vater mit dem Sohne...“, dessen Ziel eine verbesserte Kommunikation und Interaktion zwischen Vätern und Söhnen war. Hier konnten sich Väter und Söhne im wahrsten Sinne des Wortes „zusammenraufen“.**

Das Highlight für die Mädchen war im vergangenen Jahr der Stylingnachmittag mit anschließendem Fotoshooting.

Es gab eine Gesichtspflegestation, eine Friseurstation, eine Schminkstation und eine Manikürestation. Perfekt gestylt ging es dann zum Fotoshooting, bei dem sich jedes Mädchen von ihrer Schokoladenseite präsentierte.





## Sommerferienprogramm

Wie jedes Jahr wurde für Juli ein spannendes und abwechslungsreiches Sommerferienprogramm zusammengestellt. Die verschiedenen Aktivitäten wurden ergänzend zum offenen Cafébetrieb angeboten und von den Jugendlichen mit viel Freude angenommen.

Mit Projektgeldern und einem kleinen Selbstbehalt von den Jugendlichen wurden die verschiedenen Aktivitäten finanziert. Durch die eigens entworfenen Flyer und Plakate und durch Mundpropaganda im Jugendhaus konnten wir bei den Jungs und Mädels großes Interesse wecken.

## Europapark

Entsprechend der großen Nachfrage war unter anderem auch wieder die Europaparkfahrt ein Programmpunkt. Frühmorgens wurde eine große Gruppe beim Gemeindeamt Frastanz vom Reisebus abgeholt und nach Rust gebracht. Im Europapark hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich den Tag in Deutschlands größtem Freizeitpark selbst zu gestalten. Die vielen Achterbahnfahrten sorgten bei den Jungen und Mädchen für einen hohen Adrenalinspiegel.

Nach einem action- und erlebnisreichen Tag wurden abends alle wieder zurück ins Ländle gebracht.

## Sommerrodelbahn

Ein weiteres Highlight des Sommerferienprogramms war auch der Ausflug zum Alpine-Coaster auf dem Golm in Schruns. Die Sommerrodelbahn war für fast alle Jugendlichen neu und sorgte für große Begeisterung.

## Bavaria Filmstudios

Erstmals wurde ein Ausflug nach München zu den Bavaria Filmstudios angeboten. Auch bei dieser Aktion durften wir uns über zahlreiche Anmeldungen freuen. Sowohl für die BetreuerInnen, als auch für die Jugendlichen war dies ein gelungener Tag.

## Sommerparty

Als Ausklang vor der Sommerpause hat das Jugendhaus K9 zu einer Party auf dem Kirchplatz eingeladen. Mit Kuchen, Kaffee, selbstgemachten, alkoholfreien Cocktails und mit Gegrilltem von Netzer's wurden die Gäste bestens versorgt.

Nach der Tombola-Preiseverleihung durften sich die BesucherInnen auf Tanz- und Rapeinlagen einiger Jungs freuen. Auch die gemütliche Hintergrundmusik zweier Musiker mit Gitarre und Cachon sorgte für gute Stimmung.

## Sexualpädagogik Workshop

Auch in diesem Jahr fand ein „klipp&klar“-Workshop, ein Aufklärungsprojekt der Offenen Jugendarbeit Vorarlberg, statt. Ziel dieses Workshops ist es, Fragen zu beantworten und eventuelle Informationslücken zu füllen, um dadurch präventiv möglichen Problemen vorzubeugen.

In angenehmer Atmosphäre bei Drinks und Snacks wurde kein Blatt vor dem Mund genommen. Es wurde ganz offen über das Thema Sexualität gesprochen. Mit witzigen Spielen zum Thema und amüsanten, informativen Filmen kamen jede Menge Fragen auf, die dann in einer entspannten Runde ausführlich bearbeitet wurden.

Wir sind der Meinung, dass sexuelle Aufklärung und Präventionsarbeit essentiell für heranwachsende Menschen ist. Deshalb werden wir im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder ein oder zwei „klipp&klar“-Workshops veranstalten.

## Herbstmarkt

Am 18. November war die Offene Jugendarbeit wieder auf dem Frastner Herbstmarkt präsent. Um einen Teil des offenen Cafébetriebs in die Schmittengasse zu bringen, wurde auch der Tischfußballkasten mitgenommen.

Der „Open-Air Tischkicker“ kam bei Jung und Alt sehr gut an und sorgte für jede Menge Spaß. Zudem wurden Kaffee und Kuchen, sowie andere feine Getränke angeboten. Auf einem Bildschirm wurden Bilder des Jugendhaus K9 gezeigt, wodurch Außenstehende einen guten Einblick in das Jugendhausgeschehen bekommen konnten.

Das Highlight des Marktstandes war der Schmuckverkauf. Vor dem Herbstmarkt haben einige Bastelabende stattgefunden, an welchen die Jugendlichen Recycling-Schmuck aus Nespresso-Kapseln herstellten. Neben den selbstgemachten Schmuckstücken wurden auch noch Murano-Anhänger verkauft, welche für großen Ansturm am Marktstand sorgten.



## Lernhilfe

Im Jahr 2012 bestand für SchülerInnen wieder die Möglichkeit, das Lernhilfeangebot der Offenen Jugendarbeit Frastanz in Anspruch zu nehmen. Mit der Ausgangslage, dass immer mehr Jugendliche Probleme in der Schule haben und Unterstützung benötigen und es den Eltern teilweise nicht mehr möglich ist, die immer komplexeren Themen der Schüler zu bewältigen, haben wir unsere Lernhilfe neu konzipiert.

Die Lernhilfe wurde für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch jeweils in Kleingruppen mit drei SchülerInnen oder als Einzelunterricht angeboten. So konnten wir im vergangenen Jahr 26 Schülerinnen und **Schüler betreuen. Um kontinuierlich an den schulischen „Problemen“ zu arbeiten**, wurde ein 10er Block zu je 60 Minuten Lernhilfe angeboten. Damit sollte erreicht werden, dass Jugendliche regelmäßige Unterstützung bekommen und so Ihre Noten verbessern.

**Um noch spezifischer auf die „Probleme“ der Schülerinnen und Schüler einzugehen**, haben wir im Vorfeld, mittels vorgefertigter Fragebögen, Kontakt zu den Eltern wie auch zu den LehrerInnen aufgenommen. Ein besonderer Dank gilt hier dem Direktor der Mittelschule Frastanz Herr Walter Ess, der für uns die Koordination mit den LehrerInnen übernommen hat.

Die Lernhilfe wurde von drei engagierten externen NachhilfelehrerInnen durchgeführt, welche im Vorfeld genaue Informationen über jede/n SchülerIn erhielten.

## Alkoholfreie Cocktailbar

Das vor zwei Jahren initiierte Projekt "Cocktailbar" ist mittlerweile ein fixer Bestandteil in unserem Programm. Regelmäßig wird das Cocktailbarteam des Mädchenzentrums Amazone eingeladen, um einen Workshop für interessierte Mädchen und Jungs im Jugendhaus K9 durchzuführen. Mit viel Spaß lernen die Jugendlichen dabei alle Tipps und Tricks, die es für das Cocktailmischen benötigt.

Ausgerüstet mit der Cocktailbar der SuproGötzis (KENNIDI) und den benötigten professionellen Cocktailbar-Utensilien traf sich das K9-Cocktailbarteam heuer wieder bei mehreren Veranstaltungen, um dessen Können unter Beweis zu stellen und den BesucherInnen eine köstliche Alternative zu alkoholischen Getränken anbieten zu können.



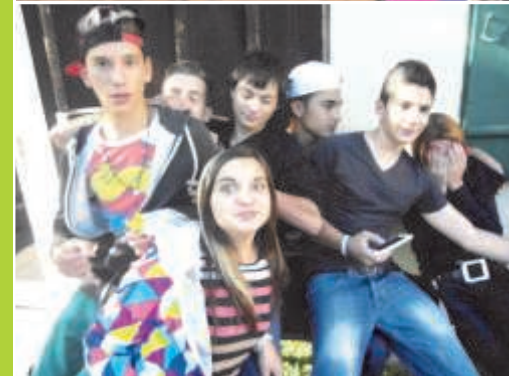
## Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit

Uns ist es sehr wichtig, den Jugendlichen neben dem offenen Cafébetrieb ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Deshalb finden regelmäßig Aktivitäten statt, die gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und durchgeführt werden.

Um diese Projekte überhaupt zu ermöglichen, werden natürlich finanzielle Mittel benötigt, die im Sozialbereich leider immer knapper werden. Glücklicherweise wird das Jugendhaus K9 aber von regionalen Firmen und Betrieben, wie auch von vielen Privatpersonen großzügig unterstützt. Ein herzliches Dankeschön an all Diejenigen!

Um auch ständig und überall präsent zu sein, ist es dem Team und dem Trägerverein des Jugendhaus K9 sehr wichtig, dass gute und wirksame Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird. Deshalb durften wir auch im vergangenen Jahr wieder viele Artikel, Einladungen und Berichterstattungen im Walgaublatt, in der Heimat und im Pfarrblatt veröffentlichen. Dabei war es uns wichtig, nicht nur viele Jugendliche zu erreichen, sondern damit auch deren Eltern anzusprechen.

Im Sommer wurde uns wieder eine ganze zett-be Seite in den Vorarlberger Nachrichten zur Verfügung gestellt. Dadurch, dass wir eine ganze A3 Seite frei gestalten konnten, hatten wir genug Platz, um das Gesamtpaket des Jugendhaus K9 gut zu präsentieren. Sowohl über das Lernhilfeangebot, das Jugendhaus und das BetreuerInnenteam, als auch über das aktuelle Sommerferienprogramm konnte ausführlich berichtet werden.



## Genderarbeit

Geschlechtersensible Arbeit ist ein elementarer Teil der Offenen Jugendarbeit. Die Grundlage dafür ist das Bewusstsein der JugendarbeiterInnen, dass es sowohl ein biologisches als auch ein soziales Geschlecht gibt. In der Arbeit mit Jugendlichen besteht unsere Aufgabe darin, sensibel mit dem Thema Geschlecht und den darauf basierenden Unterschieden umzugehen.

Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Lebenssituationen von Mädchen und Jungen von vornherein, da wir der Meinung sind, dass es keine geschlechtsneutrale Wirklichkeit gibt.

Auf die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse der Geschlechter gehen wir über verschiedene Zugänge ein.

Durch die ausgeglichene gemischtgeschlechtliche Besetzung des K9 Teams ist es uns möglich, Dienste im offenen Cafébetrieb vorwiegend gemischtgeschlechtlich zu arrangieren. Dadurch kann während des Betriebes auf Bedürfnisse und eventuelle Fragen oder Anliegen von Jungen und Mädchen eingegangen werden. Da wir im Jugendhaus zwei ausgestattete Räume zur Verfügung haben, bieten wir ihnen auch Rückzugsmöglichkeiten an. Weil das Jugendhauspublikum vorwiegend männlich ist, war es uns in diesem Jahr auch wichtig, mehr Raum für Mädchen zu schaffen und diese dahingehend zu stärken, dass sie sich im offenen Cafébetrieb besser behaupten können.

Ebenfalls finden regelmäßig Aktivitäten speziell für Jungen beziehungsweise Mädchen statt. Die Gestaltung dieser Aktivitäten obliegt den Jugendlichen und reicht von Pokerabenden, über Schminknachmittage bis hin zu einem Projekt, dass die Kooperation und Beziehungsstärkung zwischen Vätern und Söhnen zum Ziel hatte.

Wichtig ist auch der aufklärende und gesellschaftliche Auftrag der JugendarbeiterInnen. Es gilt die individuellen Rollenbilder der Mädchen und Jungen in der Phase der Identitätsfindung zu stärken. Gleichzeitig sollen die gesellschaftlich auferlegten Rollenbilder aber auch überdacht und der Handlungs- und Entwicklungsspielraum des jeweiligen Geschlechts erweitert werden. Wir JugendarbeiterInnen haben diesbezüglich eine Vorbildfunktion und zeigen deshalb bewusst, dass wir diese gesellschaftlich auferlegten Rollenbilder in bestimmten Situationen nicht berücksichtigen und über diese hinweg sehen.





## Instandhaltung und Renovierung

Die Instandhaltung im Jugendhaus ist immer eine besondere Herausforderung. Größere Reparaturen und Umbauten werden von der Pfarre oder den E-Werken getätigt. Kleinere Arbeiten im und um das Haus müssen allerdings vom Team übernommen werden.

Wir freuen uns jedes Jahr, wenn die Pfarre einen Zivildienstler mit einer Tischlerlehre bekommt. Dieser ist dann dem Jugendhaus eine große Hilfe bei der Instandhaltung.

Im Jahr 2012 wurde der neu installierte Notausgang als Haupteingang für die Jugendlichen genutzt. Dies wirkte sich sehr positiv auf die Störungen der Messen aus. Leider kam es dadurch auch vermehrt zu Störungen der Anrainer hinter dem Jugendhaus. Alle anderen anfallenden Reparaturen übernahmen ehrenamtlichen HelferInnen und Großteils das Jugendhaus-Team.

## SystempartnerInnen

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren PartnerInnen, die unsere Arbeit über das Jahr mit uns gestalteteten oder tatkräftig unterstützten.

Pfarre Frastanz

Marktgemeinde Frastanz

Domino s'Hus am Kirchplatz

Raiba, E-Werke

Diverse Frastanzer Betriebe (Sponsoring)

Koje

Mädchenzentrum Amazone

Offene Jugendarbeit Feldkirch

Offene Jugendarbeit Rankweil

Stiftung Maria Ebene, KENNIDI

Verein "bliebfair"



## Ausblick 2012



Ich bin nun seit über zehn Jahren, davon knapp 4 Jahre in Frastanz, in der Offenen Jugendarbeit tätig. Es ist erstaunlich, wie schnell die Jahre vergehen und die Jugendlichen als Kinder ins Jugendhaus kommen und es als "fast-Erwachsene" verlassen. Vor zehn Jahren lag das Durchschnittsalter der BesucherInnen im Jugendhaus bei ca. 16 Jahren. Heute kommen immer mehr Jugendliche schon zwischen 11 und 14 Jahren ins Jugendhaus. Da gilt es, die Angebote in der Jugendarbeit immer flexibel zu halten und an die Interessen der BesucherInnen anzupassen. Wenn früher eines der großen Themen unter anderem die Beratung in Straftaten war, ist es heute verstärkt die Hilfestellung bei Bewerbungen für eine Lehrstelle oder unser Lernhilfeprojekt.

Ich glaube, dass wir die letzten drei Jahre eine sehr wichtige und gute Arbeit im Jugendhaus K9 geleistet haben. Ende 2012 hat sich Teresa Hübner entschieden eine Asienreise anzutreten. Dadurch haben wir eine wichtige und treibende Kraft im Team verloren. Wir möchten uns herzlich für ihre langjährige Mitarbeit bedanken und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft. Trotz ständigem Wechsel im Team, hatten wir stets ein offenes Ohr für die Belange der Jugendlichen und boten ihnen einen offenen Raum für ihre Freizeit.

Leider müssen wir uns jedoch eingestehen, dass wir an dem jetzigen Standort langsam an unsere Grenzen kommen. Bei den aktuellen Besucherzahlen wird es immer enger im Jugendhaus und die Beschwerden der Anrainer wegen Beschädigungen und Lärmstörungen nehmen ständig zu. Bei einem normalen Betriebstag mit durchschnittlich **20 BesucherInnen, sind die verwinkelten und zweistöckigen Räumlichkeiten schwer zu betreuen.**

Ständig sind wir dabei, den Jugendlichen folgende Sätze vor zu predigen: "Bitte seid leise. Macht die Musik leise. Bitte spielt draußen nicht Ball. Bitte macht keinen Lärm." Allerdings sind das genau diese Dinge, die Jugendliche in diesem Alter machen. Sie sind laut und sie führen sich mitunter wild auf. Sie übernehmen sich und durchleben eine der größten Krisen ihres Lebens, die Pubertät. Genau dazu sollten Freiräume in einem Jugendhaus auch vorhanden sein.

Ich denke, dass wir mit dem aktuellen Standort sicher ein tolles Jugendhaus im Vergleich zu anderen Gemeinden haben. Wünschenswert wäre jedoch, um mittel- bis langfristig weiterhin kompetente Jugendarbeit leisten zu können, einen neuen Standort anzudenken. Die Jugend in Frastanz braucht und verdient schlicht und einfach mehr Freiheiten und vor allem mehr Raum.

Ich persönlich habe Hoffnung für einen neuen Standort und würde diesen Prozess auch gerne begleiten. Bis dahin werden wir weiterhin für die Jugendlichen in Frastanz da sein und das Beste aus dem Jugendhaus K9 herausholen.

Fatih Kati  
Leitung



# Weihnachtsfeier

Anschließend an die große Schneeballschlacht am 21.12.2012 in Götzitz (Weltrekordversuch! Alle Infos unter Armageddon – die letzte Schneeballschlacht) feiern wir im Jugendhaus K9 ab 16 Uhr unsere „Weltuntergangs-Weihnachtsfeier“ mit Käsknöpflerpartie, Punsch und guter Musik. Wir freuen uns auf viele Gäste.

## Offene Jugendarbeit Frastanz Selbstverteidigungsworkshop im Jugendhaus K9

Am Donnerstag, dem 21.6.2012, findet im Jugendhaus K9 ab 17 Uhr ein super Workshop zum Thema Selbstverteidigung: u. behauptung für Mädchen statt. In diesem Workshop mit Brigitte Stadlermann von der Anstaltz Begleit lernen Mädchen, wie sie sich abgrenzen und ihren Platz verteidigen können. Sie entdecken dabei ihren inneren Kraft, lernen zu richtig laut zu brüllen und auch, wie sie sich im Notfall gegen Gewalt und Belästigungen wehren können und wo sie Hilfe bekommen. Anmelddaten bitte frühzeitig im Jugendhaus K9 bekanntgeben, anrufen beziehungsweise auf unserer Facebookseite (Beschreibung) geben!

## Lernhilfe im K9 – Nachhilfelehrer gesucht!

Wir suchen mehr Schüler und auf Nachhilfe angewiesen sind viele Schüler nicht nur in den Fächern Mathematik, sondern auch in den Fächern Deutsch und Englisch. Das Jugendhaus K9 bietet Nachhilfeunterricht an. Interessierte Schüler sollten sich bei uns melden. Kontakt: Patrick Brüss, Jugendhaus K9, Tel. 03321 2000000, E-Mail: k9@jugendhaus-k9.de

INFO: Nachhilfe im K9 ist kostenlos. Die Nachhilfelehrer sind ehrenamtlich tätig. Die Nachhilfe findet im Jugendhaus K9 statt. Die Nachhilfezeiten sind: Montag, 17:00-19:00 Uhr, Donnerstag, 17:00-19:00 Uhr, Samstag, 10:00-12:00 Uhr. Kontakt: Patrick Brüss, Jugendhaus K9, Tel. 03321 2000000, E-Mail: k9@jugendhaus-k9.de

### Sommerprogramm für Jugendliche

Die Sommerferien können kommen! Gemeinsam mit der neuen Mitarbeiterin Cathrin Müller und den Jugendlichen wurde im K9 wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm zusammengestellt, wobei für jeden Geschmack etwas dabei ist. Aufgrund der großen Nachfrage starten wir dieses Jahr wieder mit einem Klassiker in die Sommerferien und fahren am 1. Juli in den Europapark, wo wilde Achterbahnfahrten den Puls höher schlagen lassen.

Am 12. Juli besuchen wir die Bavaria Filmstudios in München. Dort kann man einen Blick hinter die Fikulissee werfen und viele lustige Aktionen ausprobieren. Außerdem gibt es zahlreiche Attraktionen wie z.B. einen Eisbären, ein Wikingerdorf, das Bullyversum und vieles mehr zu bestaunen.

Weiter geht es am 18. Juli mit dem Alpincoaster am Gohr, wo man in einem Bob, alleine oder zu zweit, die 2,6 km lange Rodelbahn mit bis zu 40 km/h den Berg hinabstürzt und nebenbei einen tollen Ausblick über die Region genießen kann.

Als krönender Abschluss unseres Ferienprogrammes verabschieden wir uns am Freitag, dem 27. Juli mit einer großen Party in die Sommerpause, denn das K9 bleibt im August geschlossen und ist ab September wieder für euch offen. Alle sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern. Für Spaß, gute Musik sowie leckeres Essen und tolle Cocktails ist gesorgt!

### Offene Jugendarbeit Frastanz Jahreshauptversammlung

Am 30. März 2012 findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung der Offenen Jugendarbeit Frastanz statt. Das Jugendhaus K9 lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein, in der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

### Zuwachs

Als Beginn dieses Jahres hat die Jugendhaus-K9-Belegkarte einen Zuwachs im Teilnehmerbereich. Zu dem bestehenden Team von Patrick Brüss und Teresa Hübner sind Patrick Brüss und Iris Halbeson dazugekommen.

### Ferienprogramm

Dank in den Osterferien keine Lernpause aufkommt, haben wir ein spezielles Osterferienprogramm zusammengestellt. Neben Laser-Tag und Co-Kart haben stehen unter anderem auch ein Besuch der Frühjahrsmesse auf dem Programm. Das K9 freut sich über das neue Interesse der Jugendlichen und startet mit viel Spaß und Motivation in den Frühling.

### Offene Jugendarbeit Frastanz Workshop für Väter und Söhne

Unter dem Motto „Gegeneinander kämpfen macht Angst, miteinander kämpfen macht Spaß!“ steht am Samstag, dem 21. April 2012, die Veranstaltung von „Blieb Fair!“ in Frastanz. Väter mit ihren Söhnen können sich im Adalbert-Webe-Saal treffen und kraftvoll aber gewaltfrei kämpfen. Durch Regeln und Regeln lernen die jungen Helden mit dieser spielerischen Form der Gewaltprävention umzugehen und können sich in Wettkämpfen beweisen.

Von 9 bis 12.30 Uhr für Junge von 8 – 11 Jahren  
Von 13 bis 17 Uhr für Junge von 12 – 14 Jahren

### Jugendhaus K9 Tischfußballturnier im K9

Am Freitag, dem 29. Juni ist Tag der Offenen Jugendarbeit, an welchem die Jugendmischungen im ganzen Land mit tollen Aktionen auf die Vielfältigkeit und das Potential ihrer Arbeit aufmerksam machen möchten. Dieses Jahr steht der Tag der OJA unter dem Motto „FREIHEIT“, ein wichtiges und zentrales Thema in der Offenen Jugendarbeit.

Auf Wunsch unserer Jugendlichen veranstalten wir zur Feier des Tages ein kleines Tischfußballturnier im Jugendhaus K9, welches ab circa 18 Uhr neben dem Offenen Cafébetrieb stattfindet – es gibt auch tolle Preise zu gewinnen, also kommt vorbei und zeigt was ihr drauf habt!

### Jugendhaus K9 Summerparty im K9

Am Freitag, dem 27. Juli, verabschiedet sich das Team vom Jugendhaus K9 in die Sommerpause. Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen mit uns auf ein gelungenes und bewegtes Jahr in der Jugendarbeit Frastanz anzustoßen.

Auf diesem Sommerfest wird für lobliches Wohl und gute Musik gesorgt. Zudem unterhalten uns talentierte Nachwuchskünstler mit ihren tollen Showeinlagen. Auch für die Kleinsten haben wir uns etwas einfaches lassen: Neben Kindersminken und lustigen Gesellschaftsspielen lassen wir am Ende der Veranstaltung zahlreiche Luftballons in den Himmel steigen. Weiters gibt es bei der diesjährigen Tombola zahlreiche Sachpreise zu gewinnen, unter anderem Frisörgutscheine, eine iPod-Ladestation, Eintrittskarten für den Europapark in Rust – und vieles mehr!

Das Fest beginnt um 16 Uhr auf dem Kirchplatz Frastanz gegenüber vom Jugendhaus K9. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und hoffen auf gutes Wetter.



### Jugendhaus K9 Lernhilfe im K9

Aufgrund der guten Erfolge und des positiven Feedbacks von Eltern und Schülern bietet das Jugendhaus K9 in Frastanz ab Oktober wieder Nachhilfe an. Unterricht wird im K9 in Kleingruppen von 3-4 Schülern in den Fächern Mathe, Deutsch und Englisch.

Achtung: da nur eine begrenzte Anzahl von Nachhilfesüchtlern aufgenommen wird bitte so rasch wie möglich anmelden!

Es werden noch Nachhilfelehrer gesucht. Interessenten mit Maturaniveau für die Fächer Mathe, Deutsch und Englisch können sich gerne im K9 während der Öffnungszeiten informieren oder Patrick Brüss direkt kontaktieren.

### Offene Jugendarbeit Frastanz Lernhilfe im Jugendhaus



### OJA Frastanz stellt sich vor

Das OJA Frastanz stellt sich vor. Die OJA Frastanz besteht aus Patrick Brüss und Iris Halbeson. Sie sind die Verantwortlichen für die OJA Frastanz. Sie sind die Verantwortlichen für die OJA Frastanz. Sie sind die Verantwortlichen für die OJA Frastanz.

### Sommerferienprogramm



Home | Veranberg | Frastanz | News | Sport | Service | Magazin | Community | Login  
Veranberg Home | Veranberg | Die Sommerpause ist vorbei – das Jugendhaus K9 ist ab dem 08.09.2012 wieder für euch geöffnet!

### Die Sommerpause ist vorbei – das Jugendhaus K9 ist ab dem 08.09.2012 wieder für euch geöffnet!



### Das K9 hat ab Samstag, dem 08.09.2012 wieder geöffnet!

September wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!  
Das Jugendhaus K9 öffnet wieder Tür und Tor und das Team der Offenen Jugendarbeit Frastanz freut sich auf euren Besuch! Bei kleinen Snacks und einer Limo könnt ihr mit euren Freunden die Zeit verbringen, Tischfußball spielen, an der Playstation spielen oder im Duzerum ein paar Movies übern.  
Kommt vorbei!

### Offene Jugendarbeit Frastanz Zur Stärkung des Selbstvertrauens und der Selbstachtung

Am vergangenen Samstag fand ein interessantes Kräftemessen zwischen Vätern und Söhnen im Adalbert-Webe-Saal in Frastanz statt. Beim Workshop „Väter und Söhne“ gibt man Jugendlichen und Männern die Möglichkeit, sich fair und kraftvoll im Zuge von „Kampfsportarten“ zu messen. Söhne sind gespannt darauf, ihren Vätern beim Kämpfen und Spielen zu erleben. Für Väter ist es toll, kraftvoll dynamischen Körperkontakt mit ihrem Sohn zu haben, den beide genießen, ohne ihre Grenzen zu überschreiten.

Thomas Hagen, der Leiter des Workshops, erzählt: „Am frühen Vormittag startete der Workshop mit 9 Paaren, wobei alle mit großem Enthusiasmus, speziell die Söhne, antworteten einen großen Ehrgeiz, was es dann ging, sich in einer achtsamen und fairen Art mit ihren Vätern auf die unterschiedlichen Spiele einzulassen.“ Der Workshop, indem es darum geht, das Selbstvertrauen und die Selbstachtung zu stärken, wird über den Verband „BLIEB FAIR!“ organisiert und erhalte sich große Beliebtheit.

### Offene Jugendarbeit Frastanz Neues Jugendhausteam

Das Jugendhaus K9 präsentiert stolz das neue Jugendbetriebssteam: Patrick Brüss und Iris Halbeson unterstützen tatkräftig das bereits eingesetzte Team (Patrick Kutt und Teresa Hübner) und haben sich in den letzten Probemonaten als Jugendarbeiter bewährt. Die Planungen für das Sommerferienprogramm laufen bereits auf Hochtouren und man darf sich wieder auf viele lustige Aktionen freuen. Wir laden alle Jugendlichen herzlich ein, uns im Jugendhaus K9 in Frastanz zu besuchen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit sowie noch viele spannende und sportbegeisterte Unternehmungen!

